

8. Holland.

4. Jan. Endlich bildet sich ein neues Ministerium. Thorbecke übernimmt zum drittenmal die Leitung desselben.
24. April. II. Kammer: Die Regierung legt derselben einen Vertrag bez. Abtretung von Guinea an England vor.
14. Juni. Die Kammerwahlen fallen vorwiegend zu Gunsten der liberalen Partei aus.
7. Juli. II. Kammer: genehmigt den Vertrag mit England betreffend die Abtretung der holländischen Besitzungen an der Küste von Guinea mit 84 gegen 80 Stimmen. Die Vorlage über die Ausföhrung des 1858 mit dem Sultan von Sial (Sumatra) geschlossenen Vertrages wird dagegen mit 36 gegen 28 Stimmen verworfen. Die Regierung erklärt hierauf, daß sie den Entwurf über den Vertrag mit England betreffend die Auswanderung nach Surinam einstweilen zurückziehe.
19. „ I. Kammer: verlaget ihrerseits die Verathung des Vertrags mit England bez. Guinea mit 16 gegen 15 Stimmen.
21. „ Feierliche Beisetzung der von Belgien freundlich ausgelieferten Gebeine der im Jahre 1830 in Belgien gefallenen holländischen Soldaten (s. Belgien).
18. Sept. Eröffnung der neuen Session der Generalstaaten. Thronrede des Königs.
17. Nov. II. Kammer: Verathung des Budgets für 1872. Der darin angeführte Posten für eine Gesandtschaft beim. St. Stuhl, wird trotz der Verwendung der Minister für denselben mit 39 gegen 33 Stimmen gestrichen.
22. „ II. Kammer: Die Regierung macht derselben eine Gesetzesvorlage bez. Abänderung des Williggesetzes und zwar im Sinne einer Vermehrung der Willig. Eine weitere Vorlage verlangt einen außerordentlichen Credit von nicht weniger als 30 1/2 Mill. Gulden für die Vollendung des sogenannten Fortifications-System, und einen